

Aus der Gemeinderatssitzung vom 10. April 2018

In der Gemeinderatssitzung am 10. April 2018 wurde zahlreichen Bauangelegenheiten einstimmig zugestimmt:

E. und H. W. (Bauvoranfrage Grundstückserweiterung und Errichtung eines Bungalows in Eltheim), Th. H. (Unterstand für Mülltonnen im Gewerbepark Unterheising), A. und St. Sch. (Versetzung des genehmigten Nebengebäudes in Barbing), M. und P. St. (Umsetzung des Gartenhauses in Barbing), F. H. (energetische Sanierung mit Erneuerung des Dachstuhls und Änderung der Dachgauben am Wohngebäude in Eltheim), D. Z. (Tektur Neubau einer Einliegerwohnung über best. Garagen in Barbing), A. L. (Werbeanlagen im Gewerbepark Unterheising), M. S. (Carport und überdachter Zugang zum Wohnhaus in Illkofen).

Die Tektur zur Bauvoranfrage von S. und J. D. über den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 WE in Barbing lehnte der Gemeinderat einstimmig ab.

Die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 wurden vom Landratsamt Regensburg rechtsaufsichtlich genehmigt und dem Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Schöffenwahl 2018 hat die Gemeinde eine Vorschlagsliste für Schöffen vorzulegen. Gegen die Bewerber Hans-Joachim Klotz, Philipp Strauß, Christine Göhring, Petra Himmelstoß, Kathrin Scheuerer, Johanna Lederer, Heidi Seitz und Anja Simmel bestanden einstimmig keine Einwendungen und die Vorschlagsliste wurde einstimmig genehmigt.

Der Planungsentwurf für das Baugebiet „Illkofen Nordwest“ wurde überarbeitet und ermöglicht nun das Baurecht für 5 Bauplätze. Der Gemeinderat billigt den Planentwurf einstimmig.

Aufgrund der ständig ansteigenden Nachfragen nach Gewerbegrundstücken beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass grundsätzlich neue Gewerbeflächen ausgewiesen werden sollen.

H. Sch. beabsichtigt auf seinem Grundstück in der Gemarkung Eltheim eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten. Das Grundstück liegt südlich der A3 und ist gem. Flächennutzungsplan als möglicher Standort geeignet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Projekt zu unterstützen und die Planungen zu veranlassen.

Unter „Verschiedenes-Anfragen“ sprach Herr Böhm an, dass die Zufahrt des Baugebietes „Barbing Süd“ auch später für den landwirtschaftlichen Verkehr beibehalten werden sollte. Darüber hinaus erkundigte er sich über dem Sachstand der Fernwärmeleitung der REWAG in der Frühlingstraße.

Herr Schindlbeck sprach den Verkauf der Grundstücke des Baugebietes „Barbing Süd“ an.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde der Anschluss an das Fernwärmenetz der REWAG für die gemeindlichen Gebäude Rathaus, Gaststätte und Feuerwehrhaus Barbing einstimmig beschlossen.

Das Büro Stefan Meier aus Deggendorf erhielt einstimmig den Architektenauftrag zur Erweiterung des Vereinsheimes Friesheim.